

## Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament

---

### Curia Vista - Geschäftsdatenbank

06.5244 - Fragestunde. Frage

#### Gekröpfter Nordanflug

Eingereicht von	▶ Bäumle Martin
Einreichungsdatum	11.12.2006
Eingereicht im	Nationalrat
Stand der Beratung	Erledigt

#### Eingereichter Text

In seiner Antwort auf die Motion Leutenegger Filippo 05.3794, "Prioritäre Einführung des gekröpften Nordanfluges", hält der Bundesrat fest, dass es das Bazl für möglich hält, dass die Prüfung des gekröpften Nordanfluges bis Ende 2006 abgeschlossen ist.

Der Bundesrat beantragt, die Motion 05.3794 anzunehmen.

Ich bitte den Bundesrat, folgende dringende Fragen als Folge ihres eigenen Zeitplanes zu beantworten:

1. Wie präsentiert sich der Stand der Arbeiten zum heutigen Zeitpunkt?
2. Ist er auch gewillt, beim Bazl darauf hinzuwirken, dass zur Beschleunigung der Arbeiten oder zum Einholen einer "second opinion" ausgewiesene ausländische Spezialisten beigezogen werden?

#### Dokumente

- ▶ Amtliches Bulletin - die Wortprotokolle

Zuständig	Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
-----------	---

---

Nationalrat - Wintersession 2006 - Fünfte Sitzung - 11.12.06-14h30  
Conseil national - Session d'hiver 2006 - Cinquième séance - 11.12.06-14h30

06.5244

#### Fragestunde.

Frage Bäumle Martin.

Gekröpfter Nordanflug

Heure des questions.

Question Bäumle Martin.

Approche coudée par le nord

[Einreichungsdatum 11.12.06](#)

[Date de dépôt 11.12.06](#)

---

[Leuenberger](#) Moritz, Bundespräsident: Herr Bäumle, nachdem das ursprüngliche Gesuch von Unique für den gekröpften Nordanflug unter anderem aufgrund der grenznahen Lage des Anflugs zu Deutschland sowie aufgrund der Ergebnisse der technischen Überprüfung überarbeitet werden musste, liegt dem Bazl seit letztem Monat das überarbeitete Gesuch vor. Die Unterlagen werden von den Experten des Bazl geprüft. Es ist geplant, die Öffentlichkeit Anfang 2007 über den Stand zu informieren. Eine erste technische Beurteilung des überarbeiteten Gesuchs sollte im Februar 2007 vorliegen. Der Bundesrat ist überzeugt, dass das Bazl in der Lage ist, das Gesuch prioritär und mit der erforderlichen Fachkompetenz zu bearbeiten. Die förmliche Einholung einer "second opinion" drängt sich aus unserer heutigen Sicht nicht auf. Sollte sich aber im Rahmen der Bearbeitung des Gesuches bei der Prüfung von Detailfragen die Notwendigkeit des Beizugs von externen Experten ergeben, dann wird das Bazl die entsprechenden externen Fachkenntnisse einholen.